

Inhalt

1. Einleitung.....	1
1.1. Die Bedeutung von Modalpartikeln.....	6
1.1.1. MPn als Einstellungsausdrücke.....	7
1.1.1.1. Was sind Einstellungsbedeutungen?.....	7
1.1.1.2. Sind Modalpartikeln Träger von Einstellungsbedeutungen?.....	14
1.1.2. Modalpartikeln als Illokutionstypmodifizierer.....	24
1.1.3. Zusammenfassung.....	26
1.2. Die Syntax von Modalpartikeln.....	26
1.2.1. Syntaktische Eigenschaften von Modalpartikeln.....	26
1.2.2. Analysen im Rahmen der generativen Grammatik.....	32
1.2.3. Zusammenfassung.....	37
1.3. Grammatikalisierung.....	38
1.3.1. Grammatikalisierungstheorie und ihre Anwendbarkeit auf die Modalpartikeln.....	38
1.3.2. Bisherige Ansätze zur Grammatikalisierung und historischen Entwicklung von Modalpartikeln.....	48
1.3.3. Zusammenfassung.....	52
2. Das Bedeutungsfeld <i>eben – halt – einfach – schlicht – glatt</i> aus synchroner Sicht.....	55
2.1. Einleitung.....	55
2.2. <i>Eben</i> und <i>glatt</i> – propositionaler Gebrauch.....	56
2.3. <i>Einfach</i> und <i>schlicht(weg)</i> – propositionaler und nicht- propositionaler Gebrauch.....	64
2.3.1. Kategorial unspezifischer Gebrauch bei Handlungsbezug.....	68
2.3.2. Kategorial unspezifischer Gebrauch in Erklärungs- und Begründungskontexten.....	77
2.3.3. <i>Einfach</i> und <i>schlicht(weg)</i> als Steigerungspartikeln.....	81
2.4. <i>Schlicht(weg)</i> und <i>glatt(weg)</i> – propositionaler Gebrauch.....	83
2.5. <i>Einfach</i> , <i>schlicht(weg)</i> und <i>glatt</i> – propositionaler und nicht- propositionaler Gebrauch.....	85
2.6. <i>Eben</i> und <i>halt</i> – nicht-propositionaler Gebrauch.....	88
2.7. <i>Einfach</i> , <i>schlicht(weg)</i> , <i>eben</i> und <i>halt</i> – propositionaler und nicht- propositionaler Gebrauch.....	99
2.8. Zusammenfassung.....	100
3. Die diachrone Perspektive. <i>Eben, halt, einfach, schlicht, glatt</i> vom Mittelhochdeutschen bis ins Neuhochdeutsche sowie ahd. <i>eckorôdilo</i> , mhd./fnhd. <i>e(ch)t</i>	103
3.1. Einleitung.....	103
3.2. Bisherige empirische Studien zur historischen Entwicklung von Modalpartikeln.....	106

3.3.	Die diachrone Entwicklung von <i>eben</i>	114
3.3.1.	Überblick über die Entwicklung bis zum Mittelhochdeutschen.....	114
3.3.2.	Mhd. <i>eben</i>	115
3.3.3.	Fnhd. <i>eben</i>	119
3.3.4.	Die Entwicklung im Nhd.	130
3.3.5.	Zusammenfassung: Die Entwicklung vom Mhd. bis ins Nhd.	140
3.4.	Die diachrone Entwicklung von <i>halt</i>	142
3.4.1.	Die Entwicklung im Got. und Ahd.	142
3.4.2.	Mhd. <i>halt</i>	143
3.4.3.	Fnhd. <i>halt</i>	147
3.4.4.	Die Entwicklung im Nhd.	149
3.4.5.	Zusammenfassung: Die diachrone Entwicklung von <i>halt</i>	153
3.5.	Die diachrone Entwicklung von <i>ekorôdi-/of e(ch)t</i> . Eine frühe Modalpartikel und ihr Untergang im Frühneuhochdeutschen	154
3.5.1.	Überblick über die Entwicklung im Ahd.	154
3.5.2.	Mhd. <i>et</i>	160
3.5.3.	Fnhd. <i>echt</i> und die Entwicklung im Nhd.	171
3.5.4.	Zusammenfassung: Die Entwicklung vom Ahd. bis ins Nhd.	175
3.6.	Die diachrone Entwicklung von <i>einfach</i>	176
3.6.1.	Die diachrone Entwicklung von <i>einfältig</i> seit dem Mhd.	177
3.6.2.	Die diachrone Entwicklung von <i>einfach</i> seit dem Fnhd.	182
3.6.3.	Zusammenfassung: Die diachrone Entwicklung von <i>einfältig/einfach</i>	187
3.7.	Die diachrone Entwicklung von <i>schlicht</i>	188
3.7.1.	Ahd. <i>sleht(o)</i>	188
3.7.2.	Mhd. <i>sleht</i> und adverbale Formen	191
3.7.3.	Fnhd. <i>schlicht/schlecht</i> und adverbale Formen	198
3.7.4.	Die Entwicklung im Nhd.	206
3.7.4.1.	<i>Schlecht</i> und komplexe adverbale Formen	207
3.7.4.2.	<i>Schlicht</i>	213
3.7.5.	Zusammenfassung: Die diachrone Entwicklung von <i>schlicht/schlecht</i>	214
3.8.	Die diachrone Entwicklung von <i>glatt</i>	215
3.8.1.	Ahd. <i>glat</i>	215
3.8.2.	Mhd. <i>glat</i>	216
3.8.3.	Fnhd. <i>glatt</i>	218
3.8.4.	Die Entwicklung im Nhd.	225
3.8.5.	Zusammenfassung: Die diachrone Entwicklung von <i>glatt</i>	229
4.	Abschlussbetrachtung: Heterosemie und Grammatikalisierung bei MPn	231
5.	Abkürzungsverzeichnis	239
5.1.	Quellen.....	239
5.2.	Sonstige Abkürzungen	240
6.	Literatur	241